

Flugfeldklinikum

Mammutprojekt stärkt medizinische Versorgung

Mit einem Investitionsniveau von 573 Millionen Euro ist der Neubau Flugfeldklinikum eines der größten Krankenhausprojekte in Baden-Württemberg und das größte Bauprojekt im Landkreis Böblingen. Das Land fördert die Zusammenlegung der Kliniken Sindelfingen und Böblingen mit 226 Millionen Euro.

Von Elke Rutschmann

BÖBLINGEN. Die Baustelle ist gewaltig: 220 Meter lang, 140 Meter breit. Dem Baubeginn des Flugfeldklinikums im vergangenen August sind mehr als zehn Jahre Überlegungen und Planungen vorausgegangen. Insgesamt waren elf Standorte für das neue Klinikum untersucht worden.

Einsparung von Betriebskosten von mehreren Millionen Euro

Das Flugfeldklinikum soll künftig die bestehenden Krankenhäuser in Böblingen und Sindelfingen ersetzen und die bisher auf zwei Häuser verteilten Fachrichtungen unter einem Dach vereinen. Mit der Zusammenlegung könnten mehrere Millionen Euro an Betriebskosten

im Jahr eingespart werden, schätzt der Klinikverbund Südwest. Durch die standortübergreifenden Fachzentren würden gleichzeitig die Kliniken in Leonberg, Herrenberg und Calw erhalten.

Das Mammutprojekt mit einer Nutzfläche von über 51400 Quadratmetern auf sechs Ebenen soll künftig das Flaggschiff des Klinikverbunds Südwest werden. Gebaut werden 22 Stationen mit 13 OP-Sälen, sowie 700 Patientenbetten.

70000 Kubikmeter Erde wurden in den vergangenen Monaten schon ausgehoben, 264 Kilometer Kabel sollen verlegt und fast 76000 Kubikmeter Stahlbeton verbaut werden.

Das Gesamtprojektbudget beträgt 573 Millionen Euro. Darin enthalten sind sowohl das Klinikgebäude mit Einrichtung und Ausstattung, als auch die Außenanlagen, die Baufeldfreimachung, das Parkhaus West und der Hubschrauberlandeplatz.

Bauherr ist der Landkreis Böblingen, gefördert wird das Flugfeldklinikum durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration in Höhe von 226 Millionen Euro. „Der Neubau Flugfeldklinikum ist ein wesentlicher Beitrag für eine starke medizinische Versorgung der Menschen in der Region. Die Förderung und Unterstützung des Landes

ist ein wichtiger Baustein, um ein solches Projekt umsetzen zu können“, sagt Projektgeschäftsführer Harald Schäfer.

Krankenhaus der kurzen Wege für 2000 Mitarbeiter

Ein Krankenhaus der kurzen Wege soll es werden, 2200 Menschen sollen hier arbeiten. Gebaut wird die Klinik als sechsgeschossiges Kammgebäude, das in einen Nordbau- und einen Südbaukörper gegliedert ist, der mit einer verglasten Magistrale verbunden wird. Dazwischen gibt es begrünte Innenhöfe sowie Dachgärten auf unterschiedlichen Stockwerkniveaus.

Der Nordbau beherbergt die Ambulanzen sowie die intensivmedizinischen Einrichtungen. Im Südbau befindet sich die Zentrale Notaufnahme und die Radiologie, direkt darüber der OP-Bereich. In der Nähe des Haupteingangs ist das Eltern-Kind-Zentrum geplant.

Für die Patienten stehen ausschließlich Ein- oder Zweibettzimmer zur Verfügung. Diese sind zur grünen Mitte ausgerichtet. Im Westteil liegt das Parkhaus mit 19 Ebenen. Aktuell sind die Bauarbeiten im Zeitplan. Im November 2025 sollen die ersten Patienten aufgenommen werden.



Ein 700-Betten-Haus soll die beiden Kliniken in Böblingen und Sindelfingen ersetzen. VISUALISIERUNG: HAA GESSERT + RANDECKER GENERALPLANER



Im nördlichen Baukörper des Flugfeldklinikums wird derzeit die Bodenplatte betoniert. FOTO: KLINIKVERBUND SÜDWEST

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Neubau Flugfeld Klinikum Böblingen	um für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg
Bauherr: Kreiskliniken Böblingen gGmbH	Nutzfläche: 51 400 Quadratmeter
Architekten: Arbeitsgemeinschaft HDR GmbH und h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH Stuttgart	Länge der Gebäude: 220 Meter
Bauzeit: 8/2020 bis 5/2025, Einzug in das Gebäude 11/2025	Breite der Gebäude: 140 Meter
Kosten: 573 Millionen Euro	Bettenkapazität: 700
Förderung: 226 Millionen Euro durch das Ministeri-	Mitarbeiter: Rund 2200
	Parkplätze: Insgesamt 1500 Stellplätze im Parkhaus West sowie im Parkhaus Hochpunkt

Modernes Hochhaus für Verwaltung, Akademie, Schule und Mitarbeiter auf 13 Stockwerken

Im Parkhaus entstehen 560 Stellplätze für Besucher und Patienten des künftigen Flugfeldklinikums

BÖBLINGEN. 48 Meter wird der Hochpunkt für Wohnen, Arbeiten und Lernen in die Höhe ragen. Im Parkhaus entstehen 560 Parkplätze für Patienten und Besucher des Klinikums. Die Auslagerung der Verwaltung und weiterer nicht-medizinischer Bereiche hat laut Klinikverbund Südwest den Vorteil, dass mehr Spielraum für zukünftige medizinische Entwicklungen im Kern-

gebäude des Klinikums geschaffen wird. Außerdem soll ein Teil der Flächen im Hochpunkt an externe Anbieter von Gesundheitsangeboten vermietet werden.

Der Spatenstich erfolgte am 26. Oktober 2021 – im Sommer 2024 sollen Hochhaus und Parkhaus übergeben werden. Der Hochpunkt mit seinen 13 Stockwerken wird eine Nutzfläche von rund 8400 Quadratmetern

bieten, die Kosten liegen bei 75,9 Millionen Euro. Geplant wurde das Projekt von den Architekten Baumschlagger Eberle aus dem österreichischen Lustenau. Die Zentralverwaltung des Klinikverbunds wird darin den größten Teil der Fläche belegen. Daneben wird die Akademie für Gesundheitsberufe, ein Boardinghouse für Mitarbeiter sowie eine Betriebskita in das Hochhaus einziehen. „Damit schaf-

fen wir attraktive Angebote für aktuelle und zukünftige Mitarbeiter“, sagt Martin Loyd, kaufmännischer Geschäftsführer beim Klinikverbund Südwest.

Um die Last des mehrgeschossigen Gebäudes auf den tiefergelegenen tragfähigen Grund zu bringen, wurden über hundert Bohrpfähle teilweise bis zu 30 Meter tief im Boden versenkt. (eru)

PLANUNG UND ENTWICKLUNG GANZHEITLICHER GEBÄUDETECHNIK

szulzer Gebäudetechnik
Beratende Ingenieure

Wir bedanken uns recht herzlich für die Beauftragung der gesamten TGA Planung und freuen uns auf die Realisierung des Projekts.

INGENIEURBÜRO SULZER GMBH & CO. KG
Holzwiese 5 | 88267 Vogt | Tel.: +49 (0) 7529 9737-0
Weitere Referenzen finden Sie unter: www.ibsulzer.eu

ERNST² ARCHITEKTEN AG
MARTIN-LUTHER-STRASSE 40 70372 STUTTGART TEL 0711. 520 896. 0
info@ernst2-architekten.de | www.ernst2-architekten.de FAX 0711. 520 896. 20

UNSERE LEISTUNGEN BEIM NEUBAU DES FLUGFELDKLINIKUMS BÖBLINGEN
AUSSCHREIBUNG | VERGABE | OBJEKTÜBERWACHUNG
■ FÜR HDR GMBH ARCHITEKTEN AUS DÜSSELDORF

LEONHARD WEISS
IHR STARKER PARTNER IM STRASSEN- UND INGENIEURBAU

LEONHARD WEISS ist der Erfolgsgarant für alle Bauleistungen. Partnerschaftlich, schnell, kompetent und wirtschaftlich führen wir die Erd- und Rohbauarbeiten sowie die Beton- und Stahlbetonarbeiten am Flugfeldklinikum Böblingen aus.
Unserem Team wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Freude am Bauen!

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
Leonhard-Weiss-Str. 22, 73037 Göppingen
bau-de@leonhard-weiss.com – www.leonhard-weiss.de

FREUDE AM BAUEN ERLEBEN

WIR PLANEN TRAGWERKE

MAYER-VORFELDER DINKELACKER

www.mvd-plan.de